

Steigerung der Kundenzahl bei mobilkom austria und ihren Tochterunternehmen VIPnet und Si.mobil im Geschäftsjahr 2003

Wien (OTS) - mobilkom austria startet mit knapp 3,2 Mio. Kunden ins neue Jahr - 7%iges Plus bei A1 Contract-Kunden im Vergleich zum Vorjahr - mobilkom austria verzeichnet auch im Weihnachtsgeschäft 2003 weitere Zuwächse - Highlight des Weihnachtsgeschäfts: MMS- und GPRS-fähige Handys - Performance in schwierigem Marktumfeld sehr zufriedenstellend

Das Weihnachtsgeschäft übertraf alle Erwartungen. mobilkom austria konnte mit der A1 X-MAS Aktion (Verlängerung bis 31.1.2004) punkten, bei der Erstanmelder von einer Gutschrift über 150 EUR profitieren, punkten. Trotz einer Penetration in Österreich von mittlerweile 89,7% konnte mobilkom austria im Gesamtjahr 2003 rund 162.000 zusätzliche Kunden gewinnen und damit ihre Kundenzahl gegenüber dem Vorjahr um mehr als 5% auf knapp 3,2 Mio. erhöhen - im höherwertigen Contract-Bereich konnte eine Steigerung von 7% erzielt werden.

Ein umfangreiches Handset-Portfolio und günstige Preise machten das Angebot für viele Kunden noch attraktiver. Zu den beliebtesten Handsets zählten Nokia 3510i, 6610, Siemens MC60, A50 und Samsung SGH-E700.

Durch gezielte CRM-Maßnahmen konnte auch im Jahr 2003 die Churnrate um rund ein Prozentpunkt auf 16,1% gegenüber dem Vorjahr reduziert werden.

Bei den Handsets lagen vor allem GPRS- und MMS-fähige Geräte an der Spitze. Das Highlight des heurigen Weihnachtsgeschäfts waren die A1 MULTIMEDIA EDITIONS mit Farbdisplays und Kameras. Insgesamt wurden zu Weihnachten und Silvester 56.000 MMS versendet und empfangen.

Einen enormen Anstieg konnte mobilkom austria auch im Data-Bereich verzeichnen - insgesamt nutzen bereits rund 840.000 GPRS-User Datendienste, dies bedeutet nahezu eine Vervierfachung gegenüber dem Vorjahr. Im gesamten Geschäftsjahr 2003 versendeten und empfangen 230.000 MMS-User rund 2 Mio. MMS. Der SMS-Versand boomte auch im Jahr 2003 - im Netz von mobilkom austria wurden insgesamt 576,5 Mio. SMS versendet und empfangen. Allein zu Weihnachten waren es 8,4 Mio. und zu Silvester mehr als 9 Mio. SMS, das bedeutet im Vergleich zum

Vorjahr eine Steigerung zu Weihnachten um 20%, zu Silvester um 12,5%.

"Dies zeigt, dass mobilkom austria mit knapp 3,2 Mio. Kunden die größte Community Österreichs hat und mit einem Marktanteil von 43,3% trotz schwierigem Marktumfeld eine sehr zufriedenstellende Performance sowohl für das Jahr 2003 als auch für das Weihnachtsgeschäft verzeichnen konnte", zeigt sich Dipl.-Ing. Dr. Boris Nemsic, Generaldirektor mobilkom austria und COO Wireless Telekom Austria, erfreut über diese Bilanz.

Im Ticketing-Bereich konnte mobilkom austria mit der vielversprechenden m-commerce Anwendung m-parking einen enormen Erfolg verbuchen. Die für alle Netzbetreiber offene Applikation zählte vom Start weg zu den erfolgreichsten m-commerce Produkten überhaupt. mobilkom austria launchte m-parking am 1. Oktober 2003 und mittlerweile bezahlen bereits mehr als 35.000 User ihre Parkgebühren über das Handy, es werden bis zu 6.000 Tickets pro Tag gelöst und über paybox, Al Rechnung oder Kreditkarte abgewickelt. Neben Wien sind bereits Gleisdorf, Mödling und Stockerau im m-parking Programm, Gespräche mit anderen Städten laufen.

"Mit m-parking haben wir bewiesen, dass Datendienste nicht nur für Techno-Freaks interessant sind. Innerhalb kürzester Zeit hat sich diese Anwendung zum Renner entwickelt und wird täglich von immer mehr Kunden verwendet. Das Geheimnis dahinter ist ganz einfach: hohe Flexibilität und Convenience zeichnen diesen Service aus - der Kundennutzen steht im Mittelpunkt der Applikation, die einfach und bedienerfreundlich ist. Die Unkompliziertheit und Zeitersparnis sind für unsere Kunden wichtig, darum ist dieser Service ein Erfolg", bestätigt Dr. Hannes Ametsreiter, Vorstand Marketing, Vertrieb und Customer Services, mobilkom austria über den Erfolg im m-commerce Bereich.

Zwtl.: VIPnet - SMS Flut an den Feiertagen

In Kroatien verlief das Weihnachtsgeschäft ebenfalls sehr erfolgreich. Bei VIPnet gab es zu Weihnachten spezielle Angebote mit ausgewählten Handsets und innovativen Services. Multimedia-Handsets waren auch in Kroatien dieses Jahr besonders gefragt und wurden gleich unter dem Christbaum ausprobiert: zwischen 24. und 25. Dezember wurden über 20.000 MMS versendet und empfangen. Trotz Multimedia Services zeigt sich, wie gerne die VIPnet-Kunden SMS versenden: Am ersten Weihnachtsfeiertag wurden insgesamt 8,7 Mio. SMS

verschickt, am Neujahrstag sogar 8,8 Mio. In punkto Penetration bewegt sich Kroatien stetig nach oben - Ende 2003 bereits 55,0%. "VIPnet konnte 2003 die Kundenzahl um 10% steigern und weist zu Jahresende einen Marktanteil von 50,0% auf. Im Netz von VIPnet telefonieren mittlerweile über 1,2 Mio. Kunden", zieht Mag. Josef Vinatzer, CEO VIPnet Resumée über das erfolgreiche vergangene Jahr.

Zwtl.: Si.mobil - stetiges Wachstum bei den Kunden

Auch für Si.mobil verlief das Geschäftsjahr 2003 sehr positiv. Mit attraktiven Tarifen und neuesten Handsets konnten trotz des dominanten staatlichen Marktführers Mobitel rund 11.400 zusätzliche Kunden gewonnen werden. Insgesamt wurden rund 361.500 TeilnehmerInnen Ende des Jahres gezählt, dies sind um 3% mehr als im Vorjahr.

Die Penetration auf dem slowenischen Markt stieg zu Jahresende weiter auf 76,5%. Si.mobil konnte dabei einen Marktanteil von 23,6% erreichen. Die Zahl der GPRS-User stieg auch bei Si.mobil weiter an und mit Ende des Jahres 2003 nützten rund 26.500 GPRS-User die angebotenen Services.

Das Partnership-Agreement mit Vodafone war in Slowenien im Jahr 2003 sehr erfolgreich. Seit September 2003 stehen alle Marketing Aktivitäten unter dem Dualbrand Si.mobil - Vodafone. Damit hat sich Si.mobil einmal mehr als international orientierter Mobilfunkanbieter in Slowenien positioniert. Einen weiteren Beweis dafür hat Si.mobil im Dezember geliefert als sie ihr Netzwerk um die EDGE Technologie erweitert hat.

Mit dem Launch der EDGE-Technologie setzte Si.mobil als erstes Unternehmen Sloweniens Schritte in die dritte Mobilfunkgeneration. Diese innovative Lösung ermöglicht es, schnell und mobil Daten zu übertragen.

Si.mobil investierte 3,5 Mio. EUR in den Ausbau, der von Siemens realisiert wurde. "Mit der EDGE-Technologie bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit, größere Datenmengen in besserer Qualität und schneller zu übertragen. Basis für diese neue Technologie sind die bisher getätigten Investitionen in das Netz", so Mag. Bojan Dremelj, Vorsitzender des Management Boards von Si.mobil, über den Einsatz der neuen Technologie EDGE.

Zwtl.: Ausblick 2004 - Qualitäts-Offensive für Kunden

mobilkom austria setzt im heurigen Jahr noch mehr auf Qualität und Service für ihre Kunden. Ein Schwerpunkt wird die Netzqualität sein, die soeben mit der neuen Imagekampagne "CRYSTAL NET TECHNOLOGY" gestartet ist. Mit dieser Technologie verfügt das A1 Netz über mehrere Netzebenen, welche die Kunden stets mit der besten Netzqualität versorgen. Je nach Ort und Auslastung schaltet die Technologie automatisch in die optimale Netzebene.

Im Businesskundenmarkt, in dem mobilkom austria über zwei Drittel aller österreichischen Businesskunden betreut, wird es ebenfalls neue und innovative Lösungen geben: Maßgeschneiderte Kommunikationslösungen für unterschiedliche Unternehmensgrößen werden den Unternehmen mehr Mobilität und Flexibilität garantieren und somit zum Erfolg der Unternehmen beitragen.

Im zweiten Halbjahr 2004 werden auch 3G-Geräte in ausreichenden Stückzahlen und in einer für unsere Kunden gewohnten Qualität zur Verfügung stehen. Die 3G-Services werden bis dahin laufend erweitert.

~

Rückfragehinweis:

mobilkom austria AG & Co KG, Mag. Elisabeth Mattes,
Leiterin Corporate Communications und Unternehmenssprecherin
Tel: +43 664 331 27 30, <mailto:presse@mobilkom.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0104 2004-01-20/12:00

~

201200 Jän 04

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040120_OTS0104